

Ressort: Politik

## Immer mehr Schaden durch Schwarzarbeit aufgedeckt

Berlin, 27.02.2018, 17:22 Uhr

**GDN** - Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) hat ihre Aktivitäten 2017 wieder deutlich ausgeweitet. 52.209 Arbeitgeber wurden überprüft, 29 Prozent mehr als im Vorjahr.

Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen hervor, über die das "Handelsblatt" in seiner Mittwochausgabe berichtet. Die Schadenssumme der aufgedeckten Fälle belief sich demnach im vergangenen Jahr auf 967,3 Millionen Euro, fast ein Fünftel mehr als im Vorjahr. Weil Arbeitgeber den gesetzlichen Mindestlohn nicht zahlten, haben die Behörden 2.518 Ermittlungsverfahren eingeleitet. Wegen des Unterlaufens von Mindestlöhnen nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz oder des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes kamen weitere 2.218 Ermittlungsverfahren hinzu. Die Grünen-Sprecherin für Arbeitnehmerrechte, Beate Müller-Gemmeke, und DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell forderten die künftige Bundesregierung auf, die schon von der vorherigen Großen Koalition zugesagten 1.600 Stellen für die FKS rasch zu besetzen: "Illegale Beschäftigung trifft vor allem auch die Versicherungsgemeinschaft. Auch deshalb sind effektive Kontrollen dringend nötig", sagte Müller-Gemmeke dem "Handelsblatt". "Wo nicht kontrolliert wird, steigt die Gefahr, dass Beschäftigte um ihren Lohn geprellt werden", betonte Körzell. Die FKS müsse dringend verstärkt werden. Das schütze "die ehrlichen Arbeitgeber und die Beschäftigten, von denen viele jeden Cent zweimal umdrehen müssen".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102698/immer-mehr-schaden-durch-schwarzarbeit-aufgedeckt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)